

Vom Manuskript zum Luxusdruck.

Der reich illustrierte Katalog der ersten Buchversteigerung, die Paul Graupe in Berlin in seinen neuen Räumen in der Tiergartenstraße am 21. und 22. November abhält, trägt den Titel: „Vom Manuskript zum Luxusdruck“. Sein Inhalt gibt einen Querschnitt durch das schöne Buch aller Zeiten.

Die erste Abteilung enthält Handschriften, unter anderem eine französische Bibelhandschrift des 13. Jahrhunderts mit feinen Miniaturen, mehrere inhaltlich wichtige Texthandschriften des frühen und späten Mittelalters, einige „Livres d'heures“ des 15. und 16. Jahrhunderts mit reichem und wertvollen Miniaturenschmuck, das berühmte mit äußerstem reichem Bilderschmuck versehene „Dilher'sche Wappenbuch“ und einige inhaltlich interessante und sehr dekorative Stammbücher. Es folgen 50 Inkunabeln, zum Teil in ihren ursprünglichen gotischen Einbänden, zwei davon sogar in den vollständig erhaltenen Ketteneinbänden. Unter ihnen sind besonders erwähnenswert die Erstdrucke der „Imitatio Christi“, Augsburg 1469, der Bonifacius von Peter Schoeffer, Mainz 1470 und ein Straßburger Druck, beide auf Pergament gedruckt, zwei äußerst seltene astronomische Drucke des Regiomontanus in einem Bande, die erste Kölner Bibel mit Holzschnitten, eine Reihe von Holzschnittbüchern und Erzeugnissen seltener Pressen.

Die nächste Abteilung vereinigt die Holzschnitt- und Kupferstichwerke des 16. und 17. Jahrhunderts. Sie bringt eine reiche Fülle von Reformationsdrucken und Erstdrucken, Hans Sachs's Spiele, Holzschnittbücher der berühmtesten Illustratoren des 16. Jahrhunderts, wie Hans Weiditz und andere, eine Anzahl der immer seltener werdenden Volks-

bücher und Ritterromane jener Zeit. Besonders gut sind wieder „Livres à figures“ des 18. Jahrhunderts vertreten. Spitzenwerke, wie der Oudry'sche „La Fontaine“, Longus' „Daphnis und Chloe“ und der Londoner Boccaccio finden sich in schönen gleichzeitigen Maroquinbänden, wie überhaupt die ganze Bibliothek eine Fülle kostbarer Einbände aufweist, z. T. aus berühmten Bibliotheken mit dem Zeichen und Wappen der französischen Königsfamilie, des großen Bibliophilen de Thou oder von der Hand berühmter Binder wie Bozérian, Simier oder anderer. Die Deutsche Literatur enthält dekorative Gesamtausgaben, die erste Ausgabe des „Götz“ und andere Seltenheiten.

Auch die moderne Buchkunst kommt zu ihrem Recht. Sie repräsentiert sich in den besten Erzeugnissen der vornehmsten deutschen und ausländischen Pressen, wie der Doves-Preß, der Bremer-Presse, der Ernst Ludwig Presse, französischen „Editions de grand luxe“, z. T. in schönen Einbänden der besten modernen Buchbinder. Auch die literarische Moderne ist mit Erstaussagen von George, Rilke, Hauptmann und anderen gut vertreten. Die Qualität und der weite Rahmen der Sammlung versprechen einen guten Erfolg und größtes internationales Interesse für diese Auktion, mit der Paul Graupe die lange Reihe seiner Buchauktionen in seinen neuen Auktionsräumen fortsetzt.

Paul Graupe zeigt schon jetzt für den 12. Dezember eine Versteigerung kostbarer Buchminiaturen des 12. bis 15. Jahrhunderts an, auf deren Katalog man gespannt sein darf. Weitere Auktionen aus den verschiedensten Gebieten werden im Laufe der Wintersaison folgen.

Musikerautographen.

Bei der Versteigerung der Musikerautographen aus der Sammlung Heyer in Köln durch K. E. Henrici und Leo Liepmannsohn in Berlin (siehe die Nummern 19 und 20) wurden weiters folgende Preise (in Mark) erzielt:

280 Naumann, Manuskript	51	334 Rudorff, 2 Manuskripte	18
281 Ders., Brief	31	335 Saint Saens, 2 Briefe	11
282 Neruda, 20 Briefe und Albuml.	135	338 Salieri, Schriftstück	12
283 Neukomm, 3 Manuskripte	68	339 6 Albumblätter deutscher Opersänger	12
284 Nicolai, Autoren-Litanei	65	340 55 Briefe berühmter Sänger	16
285 Ders., Schriftstück	17	341 125 Briefe deutscher Sänger	40
287 Sammlung von Organisten-Briefen	36	342 160 Briefe deutscher Sänger	40
288 Paer, 3 Briefe	8	344 12 Albuml. von Sängerinnen	21
296 Paganini, Brief 1 S	180	345 60 Briefe ausländischer Sängerinnen	55
297 Desgl.	420	347 200 Briefe von Sängerinnen	81
298 Ponchielli, 4 Manuskripte	105	348 65 Briefe von Sängerinnen	50
299 Raff, Manuskript	105	349 Sarasate, Zigeunerweisen	120
300 Reger, Manuskript	250	350 Schefer, Manuskript	11
301 Reicha, 5 Briefe	25	351 Schicht, Manuskript	35
302 Reichardt, Manuskript	65	353 Schneider, 2 Manuskripte	16
303 Ders., 3 Briefe	32	354 Ders., 18 Briefe	13
304 Ders., Brief	8	355 Schröder-Devrient, 2 Briefe	11
305 Ders., 2 Briefe	25	356 Franz Schubert, Der Geistertanz	545
306 Reinecke, Manuskript	13	357 Ders., Grablied	1130
307 Ders., Manuskript	40	358 Ders., An eine Quelle	1260
308 Desgleichen	52	359 Ders., Kantate	3500
309 Ders., 53 Briefe	50	360 Ders., Der Winterabend	2600
310 Reissiger, 7 Manuskripte	69	361 Ferd. Schubert, 2 Briefe	13
311 Ders., 6 Briefe	11	363 Schulz, Partiturfragment	36
312 Rheinberger, Albuml. und Br.	7	355 Schröder-Devrient, 2 Briefe	11
313 Ries, Manuskript	28	364 Robert Schumann, IV Fugen	820
314 Righini, Schriftst.	19	365 Ders., Der Handschuh	300
315 Rochlitz, Manuskript und Briefe	30	366 Ders., Stammbuchblatt	72
316 Rode, Brief	50	367 Ders., Abschrift der Solostimme zum Concertallegro	175
317 Romberg, 15 Briefe	70	368 Ders., Brief	225
318 Rossini, Albuml.	40	369 Ders., Brief	76
319 Ders., 2 Briefe	32	370 Ders., 20 Briefe	430
320 Desgl.	26	371 Ders., Brief 2½ S.	60
321 Ders., Brief	15	372 Ders., Brief	26
322 Rouget de l'Isle, Manuskr.	22	373 Ders., Brief 4 S.	105
323 Rubinstein, 3 Albuml.	30	374 Brief 2 S.	65
324 Ders., „Das verlorene Paradies“ (295 S)	285	375 Ders., 13 Briefe	320
326 Ders., 4 Manuskripte	425	376 Clara Schumann, Manuskript	31
327 Ders., 3 Manuskripte	205	377 Dieselbe, Albumblatt	17
328 Ders., 7 Manuskripte	200	378 Dieselbe, Brief	7
329 Ders., 2 Manuskripte	260	379 Dieselbe, 12 Briefe	37
330 Ders., Albumblatt	19	380 Friedrich Wieck, Manuskript	36
331 Ders., 2 Manuskripte	285	381 Schürer, 2 Schriftstücke	16
332 Ders., „Moses“ Op. 112	265	382 Schuster, 2 Manuskripte	40
333 Ders., 5 Briefe	25	383 Sechter, 2 Manuskripte	26
		384 Seydelmann, 2 Manuskripte	39
		385 Smetana, 6 Klavierstücke	1420
		387 Spohr, Manuskript	71
		388 Ders., Bruchstücke aus „Die Kreuzfahrer“	70
		389 Ders., 2 Manuskripte	87
		390 Ders., 2 Briefe	42